

Liebe Geschwister im Islam, sei einmal ehrlich zu dir selbst und frage dich: wie geht es dir mit Allah?

Meine lieben Geschwister im Islam, wer einen Weg geht ohne Beweise, der geht in die Irre. Und wer an etwas festhalten will, ohne Grundlagen, verliert. Denn die Beweise sind ein Licht in der Dunkelheit, und der grundlegende Beschützer vor allen Versuchungen und Problemen ist: Wissen mit Verständnis und Handeln.

Lassen wir uns mal Wissen aus Sicht des Islams erklären. Erstmal Wissen ist das Gegenteil von Unwissen. Und das Wissen ist in der Erläuterung in zwei Kategorien eingeteilt. Individuelle Pflicht und kollektive Pflicht.

Die Individuelle Pflicht des Wissens, also die Pflicht für JEDEN Muslim und Muslimin sind die Pflichten, die Allah s.w.t. jedem einzelnen auferlegt hat. das ist als erstes das Wissen über Tauhid (Einzigkeit Gottes in allen Taten und Eigenschaften) und das Wissen über das Gebet (also wie man betet) und das Wissen über die Befehle, die Verbote und Grenzen Allahs in den Anbetungen und Taten allgemein. (z.B. man darf nicht klauen etc.) Das ist Pflicht für jeden Muslim und Muslima zu lernen.

Und die kollektive Pflicht. Was ist die kollektive Pflicht des Wissens? Das heißt, wenn in der Ummah KEINER dieses Wissen hat, so ist es für die komplette Gemeinschaft übel. Und wenn nur ein Teil dieser Ummah (Gemeinschaft) dieses Wissen hat, dann fällt das Übel für den Rest der Gemeinschaft weg. Was ist das für ein Wissen? Das ist Wissen über Angelegenheiten, Fortschritten und Wissenschaft dieser Welt. Wie z.B. Medizin, Ingenieurwesen, Psychologie, Wirtschaft, Handel und was es noch alles gibt. Dieses Wissen sich anzugeinen ist Pflicht für einen Teil dieser Ummah meine Geschwister. Und wenn ein Teil von uns diese Dinge lernt fällt die Pflicht für die anderen weg.

Es gibt eine Basis-Regel über die unsere Gelehrten einstimmig sind, und die heißt: Wenn eine Pflicht nicht komplett erfüllt wird, so ist das Erfüllen von ihr Pflicht.

Überliefert von Abu Dawud in einer authentischen Überlieferungskette, im Hadith von Zaid ibn Thabit r.a. und er ist bekannt als „der Schreiber der Offenbarung“. **Er hat gesagt: Der Gesandte Allahs ﷺ hat mir befohlen die Schrift der Juden zu lernen. Also der Prophet ﷺ hat ihm befohlen Hebräisch zu lernen. Er hat ihm nicht befohlen den Quran auswendig zu lernen oder tausend Hadithe des Propheten ﷺ sondern er hat ihm befohlen eine Sprache zu lernen, die zu dem Zeitpunkt keiner konnte. Und Zaid ibn Thabit r.a. hat gesagt: „Es ist nicht mal ein halber Monat vergangen, bis ich die Sprache der Juden gelernt hatte. Und jedes Mal, wenn der Gesandte Allahs ﷺ den Juden etwas schreiben wollte, hab ich es für ihn geschrieben, und wenn die Juden dem Propheten ﷺ einen Brief geschickt haben, hab ich ihn vorgelesen.“** Seht meine Geschwister, der Prophet ﷺ hat nur einen dieses Wissen zur Pflicht gemacht, und damit ist sie für alle anderen weggefallen und die ganze Ummah hatte einen Nutzen

davon.

Meine Geschwister, diese Ummah braucht Ärzte und Ingenieure und Wissenschaftler in jeder Art der Wissenschaften, damit die ganze Ummah davon profitieren kann. Wieso sage ich das? Ich bekomme viel von Geschwistern mit, die ihr Studium an der Uni abbrechen wollen, um Islam zu lernen. Und wenn die komplette Ummah zu Maschayikh werden, wie wäre der Zustand dieser Ummah?

Und überliefert von Abu Musa r.a. der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ hat gesagt: **"Wahrlich, der Gläubige ist für den Gläubigen wie ein Mauerwerk; ein Teil hält den anderen fest."** **"Und er schob demonstrativ seine Finger ineinander.** (Bukhari und Muslim) Ihr meine Geschwister seid eine Gemeinschaft! Ein Teil dieser gewaltigen Ummah in Deutschland, und deswegen müsst ihr noch stärker zusammenhalten und euch gegenseitig unterstützen. Und jeder kennt diese Ayah: Allah s.w.t. sagt euch im Quran: „**Und haltet alle fest am Seil Allahs und geht nicht auseinander!**“ (Aal- Imran 103) Ibn Kathir r.A. hat gesagt: Das Seil Allahs ist der Quran, sowie er in dem authentischen Hadith von Ali r.a. beschrieben wird: „**Der Quran ist das starke Seil Allahs, und sein gerader Weg.**“ Und geht nicht auseinander! Hier hat Allah der Ahlu-Sunnah wal-Jama'a befohlen zusammen zu halten und ihnen verboten auseinander zu gehen. Deswegen müssen wir zusammenhalten meine Geschwister!

Aber kommen wir zurück zum Wissen meine Geschwister, Das Wissen ist der Diener der Tat, und die Tat ist das Ziel des Wissens. Wenn es keine Tat gäbe, bräuchten wir das Wissen nicht; und wenn es kein Wissen gäbe könnten wir keine Tat machen.

Denn das Wissen und die entsprechende Tat sind wie zwei Flügel eines Vogels. Der eine Flügel ist Wissen und der andere die Tat. Und wenn der Vogel nur einen Flügel hätte, kann er nicht fliegen und sein Ziel nicht erreichen.

Und auch meine Geschwister, das Wissen ist Versorgung von Allah. Und wieso sollten wir die Versorgung Allahs nicht in Belohnung umwandeln? Wie viele von uns, die zum Freitagsgebet kommen und der Khutbah zuhören, hören die Worte Allahs: „**O die ihr glaubt, fürchtet Allah und sagt treffende Worte**“ (Al-Ahzaab, 70) Ibn Kathir r.A. hat erklärt: Treffende Worte sind: gerade, ohne eine Verzerrung oder Abweichung. Und wie viele hören das, und reden trotzdem zu viel Sinnloses und sagen Dinge, die sie nicht so meinen? Wer setzt das, was er gelernt hat in die Tat um??

Wir alle haben Wissen oder ein Teil-Wissen von der Belohnung des freiwilligen Fastens, und wie viele von uns fasten wirklich Tage freiwillig?

Und wir kennen das Hadith von Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm: Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihm, sagte: „**Unser Gott, Segensreich und Erhaben sei Er, kommt jede Nacht, und zwar im letzten Drittelf zum unteren Himmel hinunter und sagt: Wer ruft Mich an, damit Ich ihn erhöre? Und wer verlangt (etwas) von Mir, damit Ich es ihm gebe? Und wer bittet Mich um Verzeihung, damit Ich ihm verzeihe?**“ (Bukhari und Muslim) Und wieso mein Bruder, stehst du nicht im letzten Drittelf der Nacht auf? Und wenn Ihr jetzt nach dem Gebet wieder raus geht

und etwas Wissen mitnehmt... werdet ihr danach handeln?